

LRH / Konferenz / Rechnungshofdirektoren

Rechnungshofdirektoren fordern erneut Ausweitung der Gemeinde-Prüfkompetenz

Im Fokus der Direktorenkonferenz, die am 19. und 20. April in Salzburg stattfand, stand die aktuelle Diskussion über die Ausdehnung der Prüfungscompetenz der Landesrechnungshöfe auf Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern sowie auf Unternehmungen mit einer Beteiligung der öffentlichen Hand ab 25 Prozent. Letztere ist in der Steiermark, im Burgenland und seit 2008 auch in Salzburg bereits umgesetzt.

"Die Rechnungshofdirektoren erneuerten bei der Konferenz die Forderung nach Übertragung von Prüfungscompetenzen für Gemeinden unter 20.000 Einwohnern sowie für deren Beteiligungsunternehmungen und Gemeindeverbände. Das ist auch im Regierungsprogramm der Bundesregierung vorgesehen", erklärt Dr. Helmut Brückner, LRH-Direktor und Sprecher der österreichischen Landesrechnungshöfe. Die Landesrechnungshöfe forderten daher in einem Schreiben an die Spitzen der Bundesregierung und an die Nationalratsfraktionen, in die Gespräche über die Neukonzeption der Gemeindeprüfung eingebunden zu werden.

Auf der Tagesordnung standen darüber hinaus die Themen Korruptionsbekämpfung, strategische Prüfungsplanung, bisheriger Gebrauch und gemeinsame Entwicklung von Prüfungsstandards, Erfahrungen bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses des jeweiligen Landes, die steigende Verschuldung der öffentlichen Hand, Berichte aus den jeweiligen Ländern sowie die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die laufende Prüfungstätigkeit.

Konsens herrschte bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung vor allem darüber, dass die Landesrechnungshöfe eine wesentliche Faktoren der Kontrolle sind, weil sie die Verwaltungen dabei unterstützen, effizienter und sparsamer zu arbeiten.

An der Tagung der Direktoren der österreichischen Landesrechnungshöfe sowie des Kontrollamts der Stadt Wien nahmen auch Vertreter des Bundesrechnungshofs sowie der Autonomen Provinz Bozen in Südtirol, des Bayerischen Obersten Rechnungshofs und der Sprecher der Deutschen Rechnungshöfe teil. (schluss) ri

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>.

Rückfragen an Dr. Friederike Riekhof unter (+43 732) 7720 – 140 91 oder

mobil 0664 / 6007214091

Nummer 185 vom 21.4.2010

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof, 4020 Linz, Promenade 31, Telefon (0043) 732 / 7720-11426, Telefax (0043) 732 / 7720-214089, Internetadresse <http://www.lrh-ooe.at>, DVR.1058649